

vdw 525/825

SplittBinder / SplittMörtel

Für Fußgängerbelastung



Wasserdurchlässiger, hochstabiler und dekorativer Splittmörtel auf Polyurethanbasis ideal einsetzbar u. a. als:

- Pflaster- und Plattenbänderung
- Rückenstütze
- Dekorelement im Bereich der Platzgestaltung
- Flächenbelag
- Baumscheibe u. s. w.

- natur



- braun/beige



- basalt



Qualität für Profis

Verarbeitung vdw 825 SplittMörtel



Voraussetzungen:

Standfestes Sand- oder Splittbett ausreichend. Die Dicke des Splittmörtels soll im verdichteten Zustand 4 cm betragen. Besser: Verlegung auf drainfähigem Beton- oder Mörtelbett, wir empfehlen **vdw 480 BettungsCompound** oder **vdw 490 TrassdrainMörtel**. Der Untergrund muss entsprechend den zu erwartenden Belastungen dimensioniert sein. Planmäßige Höhenlage, Neigung und Ebenheit müssen gewährleistet sein. Rückstandsfreie Entfernung vorhandener Verschmutzungen.

Werkzeuge:

Zwangsrührer, Zwangsmischer, Freifallmischer, Mörtelkübel, Schaufel, Besen, Glätt- und Abziehwerkzeuge.

Vorbereitung:

Oberflächen und Fugenflanken rückstandsfrei reinigen.

Testfläche:

Bei Natur- und Betonsteinbelägen kann es durch den Kontakt zwischen **vdw 825 SplittMörtel** und der Steinoberfläche zu optischen Veränderungen, wie zum Beispiel Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung kommen, die auch irreversibel sein können. **Generell Testfläche anlegen.**

Materialaufbereitung:

Die Bindemittelkomponente (innenliegende Flasche) vollständig zum Mineralstoffgemisch zugeben und intensiv vermischen. Anschließend gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchmischen. **Kein Wasser zugeben!**

Mischzeit: 5 Minuten im Freifall- bzw. Zwangsmischer, 5 Minuten im Mörtelkübel mit Zwangsrührer.

Applikation:

Aufbereiteten **vdw 825 SplittMörtel** auf die Tragschicht aufbringen. Mittels Schaufel vorverteilen und in entsprechender Dicke über Lehren höhen- gleich abziehen. Verdichten und Oberfläche glätten.

Nachbehandlung:

Absperrung und Regenschutz der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden (bei 20°C). Danach sind die Flächen begehbar. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.



Verarbeitung vdw 525 SplittBinder

vdw 525 SplittBinder ist geeignet zur Herstellung eines Splittmörtels mit **staubfreien** und **getrockneten** Mineralstoffen in Korngrößen:

- 2 – 5 mm
- 5 – 8 mm
- 8 – 11 mm

Mit dem Inhalt der Alu-Flasche (0,8 kg) können maximal 25 kg Mineralstoffe (max. 20 kg Glassplitt) gebunden werden.
Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Verarbeitungshinweisen vdw 825 SplittMörtel.

Technische Daten vdw 525 SplittBinder

Beschreibung

Bindemittel zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Splittmörtels für Baumscheiben, Gestaltungsmaßnahmen bei Plattenbelägen, Randeinfassungen, unregelmäßige Keifflächen bei Gehwegen.

Bindemittel: einkomponentiges, lösungsmittelfreies Polyurethan
Lieferform: Alu-Flasche 0,8 kg

Materialkennwerte

Dichte: 1,15 g/m³
Lagerstabilität: 1 Jahr

Umwelt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1
Entsorgungsschlüssel: 080410, 080499

Liefergebinde

Verpackung
(Alu-Flasche)

Artikel-Nr.

0,8 kg

525102.808



Technische Daten vdw 825 SplittMörtel

Beschreibung

Fertiges Splittgemisch und Bindemittel zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Splittmörtels für Baumscheiben, Gestaltungsmaßnahmen bei Plattenbelägen, Randeinfassungen, unregelmäßige Keifflächen bei Gehwegen.

Bindemittel:	einkomponentiges, lösungsmittelfreies Polyurethan
Korngröße des Mineralstoffes:	Splitt 3–6 mm
Schichtstärke:	40 mm
Lieferform:	PP-Eimer 25 kg
Verbrauch:	ca. 16 kg/m²/cm

Materialkennwerte

Dichte:	1,6 g/cm ³
Biegezugfestigkeit:	ca. 7 N/mm ²
Druckfestigkeit:	ca. 15 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit:	dauerhaft wasserdurchlässig
Lagerstabilität:	1 Jahr

Verarbeitungsdaten

Mischungsverhältnis:	A : B = 25 : 0,8
Verarbeitungszeit:	60 Min. bei 20 °C Außentemperatur
Außentemperatur:	> 5 °C bis maximal 25 °C
Untergrundtemperatur:	> 5 °C bis maximal 25 °C

Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1
Entsorgungsschlüssel:	080410, 080499

Liefergebinde

Farben	Verpackung (PP-Eimer)	Artikel-Nr.
natur	25 kg	825 102.825
braun/beige	25 kg	825 108.825
basalt	25 kg	825 104.825

Anwendungsbeispiele

Pflaster- und Plattenbänderungen

Als Pflasterbänderung bietet Ihnen **vdw 825 SplittMörtel** das gleiche Farbspektrum wie unsere Pflasterfugensysteme. Ideal einsetzbar auch als dekorative Plattenbänderungen. Insbesondere bei Polygonalplatten verwendbar.



Baumscheiben

Durch die hohe Wasserdurchlässigkeit ist **vdw 825 SplittMörtel** ein ideales Produkt für Baumscheiben. Beste Reinigungseigenschaften und herausragende Langlebigkeit lassen die Baumscheibe auch nach Jahren noch so aussehen, wie sie eingebaut wurde.



Keilflächen und Kurvenbereiche

Kurven- und Keilflächen müssen Sie nicht mehr mit Mosaik beipflastern, mit **vdw 825 SplittMörtel** steht Ihnen ein dekoratives System zur Verfügung.



Stützkanten für Pflaster- und Plattenbeläge

Materialübergänge lassen sich problemlos überbrücken. In Kombination mit Ihrer Rückenstütze schaffen Sie Rasenkanten, bei denen der Mäher nicht holpert und durch die Wasserdurchlässigkeit von **vdw 825 SplittMörtel** das Gras auch im Sommer sein sattes Grün nicht verliert.



Verarbeitungshinweise vdw 525/vdw 825

Untergrund

Bettung: Verlegung von Pflaster- bzw. Plattenbelägen im standfesten Sand- oder Splittbett ausreichend. Besser: Verlegung auf drainfähigem Beton- oder Mörtelbett, wir empfehlen **vdw 480 BettungsCompound** oder **vdw 490 TrassdrainMörtel**. Die Dicke des Verlegmörtels soll im verdichteten Zustand 4 cm betragen.

Der Untergrund muss entsprechend den zu erwartenden Belastungen dimensioniert sein. Planmäßige Höhenlage, Neigung und Ebenheit müssen gewährleistet sein. Rückstandsfreie Entfernung vorhandener Verschmutzungen.

Grundsätzliches

- Die Praxis hat gezeigt, dass es Gesteinsarten gibt, wie zum Beispiel Granit, Klinker, Kunststeine und helle Betonwerksteinplatten, bei denen der auf der Oberfläche verbleibende Bindemittelfilm besondere Effekte wie Dunkelfärbung hervorrufen kann. Diese Erscheinungen resultieren aus dem Kontakt zwischen **vdw 825 SplittMörtel** und der Belagsoberfläche und sind kein Ausführungsmangel.
- Deshalb ist es erforderlich, bei kritischen Gesteinsarten, mit denen keine Erfahrungen bestehen, eine **Probefläche** anzulegen. Die Probeflächen gelten als Referenzflächen. Zusätzlich muss bei kritischen Gesteinsarten auf eine besonders sorgfältige Nachreinigung geachtet werden.
- Bei saugfähigen Plattenbelägen können auf der Oberfläche stärkere und länger anhaltende Farbtonvertiefungen auftreten, die auch irreversibel sein können. Darüber hinaus kann bei besonders stark saugenden Platten, wie zum Beispiel Granit und Sandstein, eine Dunkelfärbung durch aufsteigende Feuchtigkeit aus der Bettung entstehen.
- Alle Zeitangaben in diesem Datenblatt beziehen sich auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte (höhere Temperaturen verkürzen, niedrige verlängern diese Zeiten).

Materialaufbereitung

Die Bindemittelkomponente **vdw 825** (innenliegende Flasche) vollständig zum **Mineralstoffgemisch** zugeben und intensiv vermischen. Anschließend gemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen und nochmals durchmischen. **Der fertigen Mischung darf kein Wasser zugegeben werden. Mischzeit: 5 Minuten im Freifall- bzw. Zwangsmischer, 5 Minuten im Mörtelkübel mit Zwangsrührer.**

Unvermischte Bestandteile dürfen nicht verarbeitet werden.

Der Mörtel muss sofort nach Fertigstellung der Mischung zügig verarbeitet werden.

Verarbeitungshinweise vdw 525/vdw 825

Applikation

Für die Verarbeitung ist eine Mindestluft- und Objekttemperatur von +5 °C erforderlich. Der Untergrund muss trocken sein. Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Aufbereiteten **vdw 825 SplittMörtel** auf die Tragschicht aufbringen. Mittels Schaufel vorverteilen und in entsprechender Dicke über Lehren höhengleich abziehen. Verdichten und Oberfläche glätten.

Nachbehandlung

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärte- und Regenschutzzeit).

Absperrung und Regenschutz der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden. (Folie nicht direkt auf die Pflasterfläche legen, für Unterlüftung sorgen).

Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen.

Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Sicherheitshinweise

Arbeitssicherheit:

- Beim Einsatz von **vdw 825 SplittMörtel** sind Hautkontakte zu vermeiden, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Bei Anwendung in geschlossenen Räumen ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Umweltaspekte

Entsorgung:

- Unvermisches Material muss als Sondermüll entsorgt werden.
- Vermischtes und ausgehärtetes Produkt ist ein inertes Material und erfordert keine besondere Entsorgung.
- Restentleerte Gebinde können kostenlos über die Vertragspartner der Interseroh entsorgt werden. Infos unter Interseroh, Telefon: 022 03/91 47-13 66.

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der Rufnummer +49 (0) 22 25 / 91 57-0 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2014



Produktübersicht

vdw Mörtelsysteme

vdw 400	ZementfugenMörtel	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 400 plus	ZementfugenMörtel Color	für leichte bis schwere Verkehrsbelastungen, farbiger, wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Mörtel
vdw 425	ZementbreitfugenMörtel Color	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen, für Fugenbreiten von 6–50 mm, wasserundurchlässig
vdw 480	BettungsCompound	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 481	Quarzsand	für vdw 480 BettungsCompound
vdw 490	TrassdrainMörtel	wasserdurchlässiger, trasszementgebundener Bettungsmörtel
vdw 495	HaftSchlämme	wasserundurchlässiger, trasszementgebundener Klebemörtel
vdw 525	SplittBinder	für Fußgängerbelastungen
vdw 800	PflasterfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 805	FeinfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen, ab 3 mm Fugenbreiten leichte Verkehrsbelastungen
vdw 815	PlattenfugenMörtel	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 825	SplittMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 830	PflasterfugenMörtel Color	für leichte Verkehrsbelastungen
vdw 840 plus	1K-FugenMörtel	für Fußgängerbelastungen
vdw 850	FugenMörtel selbstverdichtend	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen
vdw 855	FugenMörtel hochverdichtend	für leichte bis schwere Verkehrsbelastungen
vdw 870	FugenFestiger	für Fußgängerbelastungen, Bindemittel zur Fugenverfestigung
vdw 880	FugenFlex	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 881	Primer	Haftvermittler
vdw 885	FugenFlex compact	Fugenvergussmasse für Bewegungs- und Arbeitsfugen
vdw 886	Abstreusande	
vdw 890 N	BettungsMörtel	
vdw 900	SteinGlanz	
vdw 950	SteinSchutz plus 3 in 1	für leichte bis mittlere Verkehrsbelastungen

vdw Verkehrsflächenbeschichtung COLOROUT

vdw 700	Beschichtungsmittel	zur dauerhaften und farbigen Gestaltung von Verkehrsflächen auf Beton und Asphalt
vdw 720	Versiegelungsmittel	lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel zur Herstellung farbiger Versiegelungen im Innenbereich
vdw 780	Holzbrückenbeschichtung	dauerhaft griffige Beschichtung und Witterungsschutz für Holzkonstruktionen
	Abstreumittel	Colorierte Quarzsande und Hartgesteine zur Herstellung griffiger Verkehrsflächen

vdw Protectosil® Hydrophobierungsmittel

Protectosil® BHN	für Ingenieurbauwerke aus Beton
Protectosil® 20 N	für stark saugende Fassadenbaustoffe
Protectosil® 40 S	für saugfähige Fassadenbaustoffe
Protectosil® WS 45	für mineralische Baustoffe mit hoher Porosität
Protectosil® 100 N	Konzentrat für Eigenformulierung
Protectosil® Konzentrat	Konzentrat für Eigenformulierung

vdw Zubehör

Rührgeräte, Rühraggregate, Arbeitsmittel

Beachten Sie in jedem Fall unsere ausführlichen technischen Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte, die Sie kostenlos unter unserer Adresse anfordern können. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an unsere Abteilung Anwendungstechnik. Grundlage sind unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!



facebook.de/gftkmhb



twitter.com/gftk_mbh

Ihr Ansprechpartner